

Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 14.03.2012

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses öffentlicher Teil

am Mittwoch, den 14.12.2011 um 14:30 Uhr
im großen Sitzungssaal des Landratsamts Pfaffenhofen (Rentamt)

Anwesend sind:

Landrat

Wolf, Martin

stellv. Landrat

Westner, Anton

CSU

Auer, Helmut

Vertretung für Hr. Inderwies

Dietz, Xaver

Gmelch, Katharina

Schmuttermayr, Franz

Steinberger, Anton

Vertretung für Hr. Prechter

Weiß, Florian

SPD

Drack, Elke

Herker, Thomas

FW

Eisenmann, Alois

Finkenzeller, Josef

Stangl, Josef

FDP

Niedermayr, Franz

AUL

Ludsteck, Werner

GRÜNE/ÖDP

Riedl, Helmut

Verwaltung

Gigl, Ingrid
Holz, Günter
Rottler, Angela
Reisinger, Walter
Roßmann, Johann
Schichtl, Walter

weitere Teilnehmer

Eichenseher, Wolfgang,
Büro Eichenseher Ingenieure

Entschuldigt fehlen:

stellv. Landrat

Rothmeier, Franz

CSU

Prechter, Hans
Inderwies, Wolfgang

Verwaltung

Grusdat, Heinz

Herr Landrat Martin Wolf eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Herr Landrat Martin Wolf begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Eichenseher vom Büro Eichenseher Ingenieure.

Tagesordnung

- 1.1. Neubau Dreifachsporthalle Schulzentrum Geisenfeld;
Vergabe der Trockenbauarbeiten
- 1.2. Neubau Dreifachsporthalle Schulzentrum Geisenfeld;
Vergabe der Sportbodenbauarbeiten
- 1.3. Neubau Dreifachsporthalle Schulzentrum Geisenfeld;
Vergabe der Prallwändearbeiten
- 1.4. Neubau Dreifachsporthalle Schulzentrum Geisenfeld;
Vergabe der Schlosserarbeiten
2. Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Dreifachsporthalle im Schulzentrum Geisenfeld
- 3.1. Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen, Verwaltung;
Vergabe der Fensterarbeiten
- 3.2. Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen, Verwaltung;
Vergabe der Rauch- und Brandschutzelemente
- 3.3. Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen, Verwaltung;
Vergabe der Innentüren und Stahlzargen
Bekanntgabe
4. Bekanntgaben, Anfragen

Top 1.1 Neubau Dreifachsporthalle Schulzentrum Geisenfeld; Vergabe der Trockenbauarbeiten

Sachverhalt/Begründung

Die Trockenbauarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Daraufhin haben 12 Firmen ein Leistungsverzeichnis angefordert. Bei der Submission am 30.11.2011 wurden von 10 Firmen fristgerecht Angebote vorgelegt.

Die Prüfung durch das Architekturbüro Krug Grossmann ergab folgendes Ergebnis für die 3 günstigsten Angebote:

1. Firma Wasem Trockenbau, 86676 Seiboldsdorf	50.527,52 €
2. Firma Planotec GmbH, 84577 Tüßling	56.229,50 €
3. Schreinerei Vogl, 94439 Thanndorf	57.027,61 €

In der Kostenberechnung werden für die Trockenbauarbeiten 44.366,71 € angegeben. Die Vergabesumme liegt somit um 6.160,81 € (=13,9 %) darüber.

Die Kostensteigerung ist vor allem auf eine Massenänderung der Akustikdecken um ca. 60 m² im Vergleich zur Kostenberechnung zurückzuführen.

Es wird vorgeschlagen, der Firma Wasem Trockenbau aus Seiboldsdorf den Auftrag in Höhe von 50.527,52 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Wasem Trockenbau, Ingolstädter Straße 17, 86676 Seiboldsdorf erhält den Auftrag für die Trockenbauarbeiten beim Neubau der Dreifachsporthalle im Schulzentrum Geisenfeld in Höhe von 50.527,52 €.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

Top 1.2 Neubau Dreifachsporthalle Schulzentrum Geisenfeld; Vergabe der Sportbodenbauarbeiten

Sachverhalt/Begründung

Nach der öffentlichen Ausschreibung der Sportbodenarbeiten forderten 8 Firmen Leistungsverzeichnisse an.

Bei der Angebotseröffnung am 30.11.2011 gaben 6 Firmen ein gültiges Angebot ab und wurden mit folgendem Ergebnis geprüft. (Aufgeführt sind die 3 mindestbietenden Firmen.)

1. Firma Hoppe Sportbodenbau, 71088 Holzgerlingen	132.848,03 €
2. Firma Spoma GmbH, 39126 Magdeburg	136.990,78 €
3. Firma Europ Sportboden, 49549 Ladbergen	138.579,07 €

Die Angebotssumme der Firma Hoppe Sportbodenbau liegt um 9.434,32 € (= 7,6 %) über der Kostenberechnung, die mit 123.413,71 € erstellt wurde.

Aufgrund des geprüften Submissionsergebnisses wird vorgeschlagen, der Firma Hoppe Sportbodenbau den Auftrag für o.g. Arbeiten in Höhe von 132.848,03 € zu erteilen.

Die Firma Hoppe führte auch die Sportbodenarbeiten in der Realschulsporthalle Manching aus.

Beschluss:

Die Firma Hoppe Sportbodenbau GmbH, Tübinger Straße 126, 71088 Holzgerlingen erhält den Auftrag für die Sportbodenarbeiten beim Neubau der Dreifachsporthalle im Schulzentrum Geisenfeld in Höhe von 132.848,03 €.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

Top 1.3 Neubau Dreifachsporthalle Schulzentrum Geisenfeld; Vergabe der Prallwändearbeiten

Sachverhalt/Begründung

Die Prallwände wurden öffentlich ausgeschrieben, worauf sich 13 Firmen um die Ausschreibungsunterlagen bewarben. Zur Submission am 30.11.2011 lagen 10 Angebote vor, die mit folgendem Ergebnis geprüft wurden. (Aufgeführt sind die 3 günstigsten Bieter.)

1. Firma Karl Braun GmbH, 72221 Haiterbach	199.917,49 €
2. Firma Peisker Bau, 06686 Lützen	211.636,04 €
3. Firma Top Sport GmbH, 33397 Rietberg	221.219,10 €

In der Kostenberechnung sind für die Prallwände 167.997,89 € vorgesehen. Die Angebots-
summe der Firma Braun GmbH liegt um 31.919,60 € (= 19,0 %) über den berechneten Kosten.
Die Kostensteigerung wird vom Architekturbüro Krug Grossmann mit der Ausführung der Prall-
wände in B1 Qualität (nicht brennbar) und der hohen Akustikanforderung durch die Mehrzweck-
nutzung begründet.

Es wird vorgeschlagen, der Firma Karl Braun GmbH den Auftrag für die Prallwände in Höhe von
199.917,49 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Karl Braun GmbH, Lange Umbrüche 1-5, 72221 Haiterbach erhält den Auftrag für die
Prallwände beim Neubau der Dreifachsporthalle im Schulzentrum Geisenfeld in Höhe von
199.917,49 €.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

Top 1.4 Neubau Dreifachsporthalle Schulzentrum Geisenfeld; Vergabe der Schlosserarbeiten

Sachverhalt/Begründung

Nach der Veröffentlichung der Schlosserarbeiten haben 17 Firmen die Vergabeunterlagen an-
gefordert. Bei der Submission am 30.11.2011 haben 13 Firmen ein Angebot angegeben. Die
Reihenfolge der 3 günstigstbietenden Firmen lautet:

1. Firma Köhler Stahlbau, 84103 Oberköllnbach	76.879,84 €
2. Firma Stögmüller GmbH, 94428 Eichendorf	85.770,44 €
3. Metallbau Schindler, 09405 Gornau	88.635,96 €

Im Vergleich zur Kostenberechnung mit 78.123,50 € liegt das Angebot der Firma Köhler um
1.243,66 € (=1,6 %) darunter. Die Referenzen der Firma Köhler wurden überprüft.

Es wird vorgeschlagen, der Firma Köhler Stahlbau aus Oberköllnbach den Auftrag für die
Schlosserarbeiten in Höhe von 76.879,84 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Köhler Stahlbau, Hofbergstraße 21, 84103 Oberköllnbach erhält den Auftrag für die Schlosserarbeiten beim Neubau der Dreifachsporthalle im Schulzentrum Geisenfeld in Höhe von 76.879,84 €.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

Top 2 Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Dreifachsporthalle im Schulzentrum Geisenfeld

Sachverhalt/Begründung

Nach Auffassung der drei beteiligten Bauherrn erscheint es sinnvoll und zweckmäßig auf dem Dach der Dreifachsporthalle im Schulzentrum Geisenfeld eine Photovoltaikanlage zu errichten. Die Stadt Geisenfeld hat bereits ihr Interesse bekundet, über die städtische Stadtentwicklungsgesellschaft eine entsprechende Anlage zu installieren. Hierzu ist es allerdings erforderlich, dass die übrigen Bauherrn ihr Einverständnis erklären.

Der Verein „Hilfe für das behinderte Kind“ hat in seiner Sitzung vom 21.10.2011 einstimmig beschlossen, dass von ihm errichtete und finanzierte Hallendrittel zu einem jährlichen Pachtzins von 1,37 € je Quadratmeter zur Verfügung zu stellen. Die zu vermietende Dachfläche ist noch von dem zuständigen Planungsbüro zu ermitteln.

Es wird vorgeschlagen, den Dachflächenanteil des Landkreises ebenfalls zu den gleichen Konditionen zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsgesellschaft Geisenfeld wird für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Dreifachsporthalle im Schulzentrum Geisenfeld der Dachflächenanteil des Landkreises Pfaffenhofen zu einem jährlichen Pachtzins von 1,37 € pro Quadratmeter zur Verfügung gestellt. Die zu verpachtende Dachfläche ist noch zu ermitteln.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

Top 3.1 Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen, Verwaltung; Vergabe der Fensterarbeiten

Sachverhalt/Begründung

Die Fenster- und Leichtmetallarbeiten im Bauteil „Verwaltung“ wurden im öffentlichen Vergabeverfahren gemäß VOB ausgeschrieben.

Die Leistungsverzeichnisse wurden an 26 Firmen versandt.

Zur Submission am 30.11.2011 haben 10 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben.

Die 3 günstigstbietenden Angebote wurden mit folgendem Ergebnis geprüft.

1. Firma WS Metallbau GmbH, 08468 Heinsdorfergrund	296.530,15 €
2. Firma REIKI Maschinen- u. Stahlbau OHG, 94315 Straubing	297.433,36 €
3. Firma Elementbau GmbH, 86167 Augsburg	305.550,35 €

Die Preisdifferenz zwischen dem 1. Bieter und dem 2. Bieter beträgt brutto 903,21 €

Dies entspricht 0,3%

Das Angebot der Firma WS Metallbau GmbH ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein.

In der Kostenberechnung sind für Fenster- und Leichtmetallarbeiten 338.079,00 € vorgesehen.

Das Angebot der Firma WS Metallbau GmbH liegt um 41.548,85 € (= 12,3 %) darunter.

Aufgrund der Ausschreibungsergebnisse wird vorgeschlagen, der Firma WS Metallbau GmbH den Auftrag für die Fenster- und Leichtmetallarbeiten in Höhe von 296.530,15 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma WS Metallbau GmbH, Am Windrad 4, 08468 Heinsdorfergrund, erhält den Auftrag für die Fenster- und Leichtmetallarbeiten bei der Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen (Verwaltung) in Höhe von 296.530,15 €.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

Top 3.2 Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen, Verwaltung; Vergabe der Rauch- und Brandschutzelemente

Sachverhalt/Begründung

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für Rauch- und Brandschutzelemente fand im beschränkten Vergabeverfahren laut VOB statt.

Die Ausschreibungsunterlagen ergingen an 7 Firmen.

Zur Submission am 28.11.2011 haben 3 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben.

Die 3 günstigstbietenden Angebote wurden mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Firma glas seele GmbH, 86356 Neusäß	65.081,10 €
2. Firma Gebr. Fink GmbH & Co. KG, 85126 Münchsmünster	70.502,74 €
3. Firma REIKI Maschinen- und Stahlbau OHG, 94315 Straubing	72.429,35 €

In der Kostenberechnung sind für die Rauch- und Brandschutzelemente 69.615,00 € vorgesehen.

Das Angebot der Firma glas seele GmbH liegt um 4.533,90 € (= 6,5%) darunter.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma glas seele GmbH den Auftrag für die Rauch- und Brandschutzelemente in Höhe von 65.081,10 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma glas seele GmbH, Augsburgener Straße 6 + 8, 86356 Neusäß erhält den Auftrag für die Rauch- und Brandschutzelemente bei der Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen (Verwaltung) in Höhe von 65.081,10 €.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

Top 3.3 Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen, Verwaltung; Vergabe der Innentüren und Stahlzargen Bekanntgabe

Sachverhalt/Begründung

Die Ausschreibung für den Einbau der Innentüren und Stahlzargen erfolgte gemäß VOB im beschränkten Vergabeverfahren.

Das Leistungsverzeichnis zu diesem Gewerk wurde 10 Firmen zugesandt.

Zur Submission am 25.10.2011 haben 4 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben.

1. Fa. Witetschek, 86579 Waidhofen	75.742,79 €
2. Fa. Hart-Treitinger, 85276 Pfaffenhofen	76.125,68 €
3. Fa. Appold GmbH, 97357 Prichsenstadt	94.058,73 €
4. Fa. EFK Objekt GmbH, Abensberg	102.753,88 €

Das Angebot der Firma Witetschek ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Witetschek, 86579 Waidhofen den Auftrag für die vorgenannte Leistung in Höhe von 75.742,79 € zu erteilen.

Wegen Einhaltung der Zuschlagsfrist am 22.11.2011 sollte oben genannter Auftrag in Eilentscheidung vergeben werden.

Die Eilentscheidung wird dem Bau- und Vergabeausschuss in seiner nächsten Sitzung bekanntgegeben.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

Top 4 Bekanntgaben, Anfragen

Anfragen

Frau Gmelch erkundigt sich nach dem Stand beim Straßenbau der PAF 10 von Jebertshausen bis zur Landkreisgrenze. Herr Holz berichtet, dass im Haushalt bereits Mittel eingestellt sind. Mit 3 Grundstückseigentümern wurde schon verhandelt, Gespräche mit 20 Grundstückseigentümern stehen noch an. Die Verhandlungen werden sich bis etwa April hinziehen.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 15:23 Uhr.

Landrat Martin Wolf

Protokoll: Ingrid Gigl